

Jahresbericht 2020

Highlights

Auch in der Stadtbücherei war 2020 nichts wie sonst: Aufgrund der Pandemie hatte die Stadtbücherei ab März für zwei Monate geschlossen. Im Dezember begann die zweite lange Schließzeit.

Mitarbeitende der Stadtbücherei wurden für durch Corona neu hinzugekommene Aufgaben der Verwaltung eingesetzt: im Frühjahr wurde in der Stadtbücherei eine Telefon-Hotline zur Verteilung der Termine der Corona-Testambulanzen organisiert. Seit November 2020 betreuen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei an 20 Stunden pro Woche das städtische Corona-Infotelefon.

Veranstaltungen und Klassenführungen konnten 2020 nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden. Als Alternative wurden neue Formate entwickelt: ein kontaktloser Abholservice im Eingangsbereich der Stadtbücherei, Quizabend und medienpädagogische Workshops per Live-Streaming; digitale Veranstaltungsformate über die Plattform Padlet oder Angebote zur Leseförderung zum Mitnehmen. Die Stadtbücherei wurde auch insgesamt digitaler. Mit der „Stadtbücherei Frankenthal“-App ist die Recherche im Bestand und die Verwaltung der entliehenen Medien einfacher denn je. Neben den Funktionen des Online-Katalogs (Recherche im Bestand, Vormerkungen setzen, Verlängerung von Medien) bietet die App eine Erinnerungsfunktion vor Ablauf der Leihfrist. Die digitalen Medienangebote der Stadtbücherei konnten durch Förderung des Landes weiter ausgebaut werden. Neu hinzugekommen ist 2020 das Streaming-Portal „Filmfreund“. Das Angebot der von der Firma Filmwerte aus Potsdam-Babelsberg entwickelten Plattform reicht von deutschen Klassikern über erfolgreiche internationale Arthouse-Kinotitel, TV- und Kinodokumentationen sowie Kinderfilme und Serien.

Ende des Jahres wurde mit den vorbereitenden Arbeiten für eine grundlegende Umstellung im Bereich der Medienverbuchung begonnen. Vor der Einführung der Selbstverbuchung, die für Ende 2021 geplant ist, wurden ab dem Herbst alle physischen Medien im Bestand der Stadtbücherei mit RFID-Etiketten ausgestattet und mittels einer angemieteten mobilen Konvertierstation umgearbeitet. Die Anschaffung der Etiketten und der erforderlichen Personalverbuchungsstationen, sowie die Miete der mobilen Konvertierstation wurden vom Land gefördert.

Statistik

Die wichtigsten Kennzahlen der Stadtbücherei im Überblick:

	2019	2020
Jahresöffnungszeiten:	1.512	1.255
Besuche:	83.929	48.476
Aktive Benutzerinnen und Benutzer:	4.955	4.307
bis einschließlich 12 Jahre:	1.643	1.377
Ab einschließlich 60 Jahre:	876	840
Neuanmeldungen:	905	682
Medien vor Ort:	75.741	68.356
Printmedien	57.854	53.134
Darunter Kinder- und Jugendliteratur:	18.741	17.352
Non-Print-Medien:	17.121	14.664
Medien in der Onleihe:	57.396	61.729
Entleihungen:	308.179	234.697
vor Ort:	273.786	192.786
- Printmedien	175.100	130.698
- Darunter Kinder- und Jugendliteratur:	79.652	61.508
- Non-Print-Medien:	98.675	62.088
via Onleihe	34.393	41.911

Die hier genannten Zahlen orientieren sich an den Kennzahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik. Abweichungen in der Addition sind auf Besonderheiten des Statistikmoduls der eingesetzten Software BIBLIOTHECAplus zurückzuführen.

Infolge der Pandemie war die Stadtbücherei im Frühjahr für ca. zwei Monate geschlossen. Im Anschluss war die Nutzung unter „Coronabedingungen“ verhalten. Diese Entwicklung lässt sich auch an den Nutzungszahlen ablesen. Ein deutlicher Anstieg ist hingegen im Bereich der Entleihungen von E-Books über die Onleihe (unter metro-polbib.de) erkennbar.

Erträge und Aufwendungen

Vorläufiges Rechnungsergebnis	2019	2020	
Gesamtsumme der Erträge:	65.827,33 €	65.990,29 €	
Davon u.a.			
272101.41442000	▪ Fördermittel (Landesbibliothekszentrum)	1.000,00 €	10.784,80 €
272101.432101 272101.432102	▪ Benutzerentgelte	37.241,60 €	31.536,50 €
272101.442901 272101.442902	▪ Mediensersatz	2.081,51 €	1.605,94 €
272101.462201 272101.462202	▪ Mahngebühren	18.752,38 €	14.606,75 €
272102.4416	▪ Eintrittsgelder	1.203,00 €	346,00 €
272101.4419000	▪ Kopiergeld	1.439,25 €	475,10 €
Gesamtsumme der Aufwendungen: ohne Abschreibung u. interne Leistungsverrechnung	920.208,64 €	947.792,24 €	
Personalkosten	742.121,17 €	752.416,27 €	
Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	144.536,87 €	168.385,77 €	
Sonstige laufende Aufwendungen u.a. Telefon, Porto, Versicherung etc.	33.550,60 €	21.436,32 €	
Außerordentliche Aufwendungen Corona	0,- €	5.553,88 €	
Interne Leistungsverrechnung	29.057,00 €	88.630,00 €*	
Zuschussbedarf vor interner Leistungsverrechnung	854.381,31 €	881.801,95 €	
Zuschussbedarf nach interner Leistungsverrechnung	883.438,31 €	970.431,95 €*	

* Planansätze, für das HH-Jahr 2020 noch nicht erfolgswirksam verbucht

Veranstaltungen und sonstige Angebote

Aufgrund der pandemiebedingten Auflagen konnte das Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei nicht wie gewohnt vor Ort stattfinden. Aus diesem Grund wurden alternative Veranstaltungsformate entwickelt. Verschiedene Angebote wurden daher erstmals online, als Live-Streaming-Formate bzw. in Form von Online-Konferenzen angeboten. Hierzu gehörten z.B. der beliebte Quizabend der Stadtbücherei. Die digitale Durchführung des Quizabends hatte den Vorteil, dass eine unbegrenzte Zahl an Personen teilnehmen konnte. Eine digitale Mitmachaktion im Frühjahr richtete sich an alle Frankenthaler Kindergärten. Die Ergebnisse wurden über die Plattform Padlet ausgestellt. In den Osterferien wurde in den Räumen der Stadtbücherei ein Trickfilm für die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte erstellt. Ab dem Sommer waren ausgewählte Bilderbücher und Kamishibais in „PLUS“-Varianten ausleihbar – bereichert durch pädagogische Spiel- und Aktionsanregungen. Zum jährlichen Lesesommer Rheinland-Pfalz wurden in der Vergangenheit Interviews zu den gelesenen Büchern mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen geführt – unterstützt durch Ehrenamtliche. Die Interviews mussten pandemiebedingt entfallen. Stattdessen wurden u.a. digitale Kreativ Anregungen angeboten, die zur vielfältigen Auseinandersetzung mit den Lesesommer-Büchern einluden. Im Herbst fand unter dem Motto „Spielen im Viereck“ außerdem ein digitaler Quizabend für Familien statt, als Kooperationsangebot mit Bibliotheken aus Lampertheim, Bobenheim-Roxheim und Mannheim. Im Spätjahr wurde eine Adventsaktion mit kostenfreien „Mitnahmesäckchen“ voller Geschichten und Kreativ Anregungen angeboten.

Insgesamt wurden in der Stadtbücherei im Jahr 2020 52 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt (Vorjahr: 290). Dazu gehörten u.a. eine Lesung für Oberstufenklassen mit Manfred Theissen, die sich mit den Themen Demokratie und Fake News beschäftigte. In den Herbstferien fanden verschiedene Workshops zur Code Week statt. Mit Fördermitteln der Code Week und Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei wurden mehrere Exemplare des Coding-Roboters Cubetto angeschafft und in das Aktions- und Ausleihangebot der Stadtbücherei mit aufgenommen.

Für Erwachsene wurden 24 Veranstaltungen durchgeführt (Vorjahr: 41). Im Januar las die beliebte Weinheimer Autorin Ingrid Noll in der Stadtbücherei aus ihrem Roman „Goldschatz“. Die Veranstaltung fand zum 25jährigen Jubiläum des Fördervereins der Stadtbücherei Frankenthal e. V. statt. Hinzu kamen 6 Ausstellungen – allesamt „Objekte des Monats“ des Erkenbertmuseums, die im Eingangsbereich der Stadtbücherei ausgestellt wurden (Vorjahr: 7 Ausstellungen). Außerdem gab es 6 altersübergreifende Veranstaltungen (Vorjahr: 22). Darunter fallen Veranstaltungen mit der VR-Brille im Frühjahr, zwei Büchertauschbörsen und ein Medienaktionstag während der Code-Week. Außerdem wurden 9 Einführungen in die Bibliotheksnutzung durchgeführt (Vorjahr: 76). Dabei handelt es sich um Führungen für Schulklassen, Kita-Gruppen oder Sprachkurse sowie um Einführungen in die digitalen Angebote der Stadtbücherei.

Ehrenamt und Förderverein

Viele Menschen unterstützen die Stadtbücherei ehrenamtlich. Während der Schließzeit der Stadtbücherei fand dieses Engagement einige Einschränkungen – so konnten z.B. keine Interviews im Rahmen des Lesesommers stattfinden. In einigen Bereichen – wie z.B. dem Einstellen von Medien oder der Pflege der Leseterrasse – konnte das ehrenamtliche Engagement schon bald wieder aufgenommen werden.

Der Förderverein der Stadtbücherei wurde 2020 25 Jahre alt. Das geplante Sommerfest musste leider abgesagt werden. Der Verein unterstützte die Stadtbücherei Anfang des Jahres bei der Durchführung von Veranstaltungen. Außerdem konnten einige Anschaffungen mithilfe des Fördervereins getätigt werden, z.B. Cubetto-Programmierroboter im Rahmen der Code Week. Der Förderverein erhielt eine Spende durch die Buchhandlung Thalia.

Ausblick

Im aktuellen Jahr kommen große Veränderungen auf die Stadtbücherei zu: Die Einführung der Selbstverbuchung. Durch eine Verbesserung der digitalen Ausstattung wird die Stadtbücherei zur „digitalen Lernwerkstatt“. Für diese Umstellungen erhält die Stadtbücherei Mittel aus dem Förderprogramm WissensWandel des Deutschen Bibliotheksverbandes.